

AMANSHAUSERSWELT

CITY ALBUM: ZAGREB. *Ein Kanonenschuss, ein grünes Hufeisen, eine Ballonfahrt.* TEXT: MARTIN AMANSHAUSER

Europas Hauptstädte 29/42

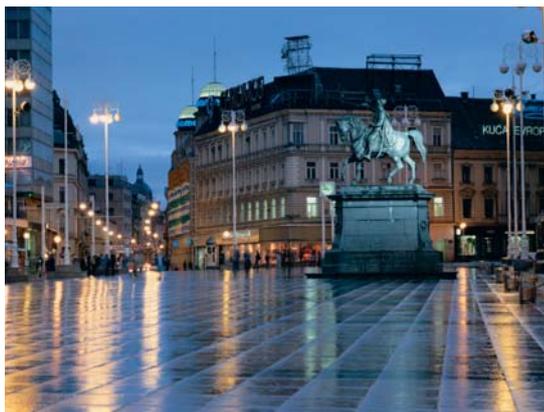
Eine Höhle: Die Veternica-Kalksteinhöhle mit Meeresfossilien, auf der Medvenica, dem Bärenberg. Der Haupttunnel ist 2,6 km lang.

Eine Bahn: Die Zagrebačka uspinjača ist die kürzeste Standseilbahn Europas. Zwei blaue Kabinen verbinden Donji Grad und Gornji Grad (Unter- und Oberstadt). Kein Schreck, wenn es um 12 Uhr kracht! Es ist der tägliche Kanonenschuss vom nahen Lotrščak-Turm.

Eine Zahl: Das Café Sedmica in der Unterstadt (Kačićeva 7A) heißt „Sieben“, ist leicht zu übersehen, aber die Künstlerstammgäste finden es dann doch immer.

Ein Bier: Die Brauhäuser Medvedgrad und Mali medo brauen fünf Sorten Hausbier.

Ban-Jelčić-Platz. Nationalheld Graf Josip Jelčić schlug in Wien die 1848er-Revolution nieder.



EINSPAZIERGANG

Achtmal innerstädtisches Grün: Andere Metropolen verweisen auf Kathedralen, Buchten oder Hügel, in Zagreb regieren Parks. Die innersten bilden das sogenannte „Lenuzzi'sche Hufeisen“. Der gründerzeitliche Stadterweiterer, Ingenieur Milan Lenuci, schuf einen Gürtel aus Grünanlagen und Promenaden. Er legte zunächst populäre Orte wie Fußball- und Tennisplätze und ein Uni-Gelände an, um die Unverbautheit zu sichern, bevor er raumplanerisch zuschlug und rundherum sein nachspazierbares Hufeisen konstruierte. Die grünen Hufe des Lenuzzi erstrecken sich vom Hauptbahnhof über den Botanischen Garten bis zum Tito-Platz.

EINLOKAL

Gostionica Tip-Top (Gunduličeva 18): Das legendäre dalmatinische Beisel des ebenso legendären Modernisten Tin Ujević in den Vierzigerjahren hieß früher Blato und veranstaltete die Poetry-Slams einer anderen Epoche. Seriöse Preise plus intellektueller Habitus, eine Art Gegenbild zu den aufgeregten Goldbrassenlokalen an der kroatischen Küste. Der Dichter Tin war auch nie wirklich weg. Das Bildnis des Hutträgers, wie er sich anschickt, das Lokal zu verlassen, mustert Kellner, Gerichte und Gäste skeptisch. Lammfleisch mit Erbsen oder Eintopf mit Tintenfisch – und viele Weine aus Korčula.

EINFLUG

Balon Klub Hrvatska (www.baloni-hr, Grge Novaka 53): Die Zagreber Ballonfreunde erheben sämtliche Kunden zu Ballonbaronen (inklusive Sprudelwein, offizieller Taufe und Zertifikat), einfacher ist der Erwerb eines käuflichen Adelstitels nirgends. Ziel: Besichtigung von Zagreb und Umland von oben. Startplatz am Ufer des Jarun-Sees (der aus zwei Badeseen und einer künstlichen Regattastrecke besteht und aus der Luft wie die

Zahl 10 aussieht), die Ausflüge dauern um die fünf Stunden.

Wer besonderes Glück hat, fliegt im Ballon des kroatischen Ballonfahrtnationalteams.

Weitere Kolumnen auf:
www.amanshauser.at

☞ Schaufenster.DiePresse.com/Amanshauser